

Freunde des Caritas Baby Hospital Bethlehem

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,



anlässlich der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen hat Papst Benedikt XVI. zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land aufgerufen. Er sagte: „Wir wissen, wie viele Proben unsere Brüder und Schwestern im Heiligen Land bestehen müssen. Ihr Dienst ist also noch kostbarer, er wird durch ein Zeugnis bekräftigt, das in bestimmten Fällen die Aufopferung des eigenen Lebens einschließt. Zeigen wir also den Gläubigen unsere Nähe und nehmen wir ihre Gedanken zur Gebetswoche mit Freude auf.“

Dem eindringlichen Appell zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land schließen wir uns gerne an! Möge es den Menschen im Nahen Osten zu Ostern in besonderer Weise vergönnt sein, die befreiende und lichterfüllte Nähe Gottes zu erfahren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung für das Caritas Baby Hospital und wünschen Ihnen eine gesegnete Heilige Woche und ein frohes Osterfest.

Freunde des Caritas Baby Hospital

Nachrichten vom Caritas Baby Hospital

Papst Benedikt XVI. beglückwünscht die Mitarbeiter des Caritas Baby Hospital

Am 18. Dezember 2010 wurde die neue ambulante Klinik des Kinderkrankenhauses eingeweiht. An der Feier nahmen mehr als 200 Gäste aus aller Welt teil. Die Papstgrüße überbrachte der neue vatikanische Ökumeneverantwortliche, Kardinal Kurt Koch. Weitere Gäste waren der Vatikanbotschafter in Jerusalem, Erzbischof Antonio Franco, Msgr. Fouad Twal, der lateinische Patriarch von Jerusalem, Prälat Dr. Peter Neher, Präsident des Deutschen Caritasverbandes und Generalvikar Dr. Fridolin Keck vom Erzbistum Freiburg. Kardinal Koch wies auf die Bedeutung hin, die das Caritas Baby Hospital am Geburtsort Jesu hat und unterstrich die Notwendigkeit, die Kinderklinik auch zukünftig zu unterstützen. (rv)

Allgemeine Informationen

Kirchenführer Jerusalems verurteilen Gewalt und rufen zum Frieden auf

Angesichts der Gewalt im Nahen Osten, die inzwischen auch Israel und Palästina erreicht, fordern die Kirchenführer in Jerusalem alle Verantwortlichen zur Mäßigung und Besonnenheit auf. Gewalt könne nie ein Weg zu einem gerechten und dauerhaften Frieden sein. Eine entsprechende Resolution haben dreizehn orthodoxe, katholische und protestantische Kirchenführer in Jerusalem unterzeichnet. Die Kirchen, so der Wortlaut, müssten eine aktive Rolle bei der Umsetzung des Friedens spielen. (kna)


Weltgebetstag für den Frieden im Heiligen Land

Auch dieses Jahr hat die Gemeinschaft der Franziskaner zu einem Weltgebetstag für den Frieden aufgerufen. Im vergangenen Jahr schlossen sich über 500 Städte mit 700 Gebetsinitiativen der Aktion an. Als erster hatte Papst Johannes Paul II. im April 2004 einen solchen Gebetstag für das Heilige Land ausgerufen. (zenit)

„Besorgt über die Schikanen gegen die Christen“

In einem Treffen mit den Vertretern der altorientalischen Kirchen haben die Verantwortlichen der lateinischen Kirche in unmissverständlicher Weise ihre Sorge zum Ausdruck gebracht und auf die Diskriminierung der Christen im Heiligen Land hingewiesen. Gefordert werden konkrete Schritte zur Verbesserung der Lage. (rv)

Veranstaltungen

- **Rückblick: Missionseintopfessen in Schwabach**
Beim Missionseintopfessen in der Katholischen Pfarrei St. Sebald in Schwabach hat Tanja Hohnecker – unterstützt von Gerd Arnold – am 20. März 2011 über das Caritas Baby Hospital informiert und unsere Initiative vorgestellt. Ein Teil des Erlöses ist für das Caritas Baby Hospital bestimmt. Ein herzliches Dankeschön dem Missionskreis für die Einladung und die Unterstützung unserer Arbeit!
Bilder dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.freunde-cbh.de.
- **Reise: Pilgern auf den Spuren Jesu in Israel / Palästina**
Termin: 22. Juni bis 3. Juli 2011
Kosten: 1.350,- €
Leitung: P. Dr. Wilfried Dettling SJ
Mit der Bibel als Reiseführer wandern wir zu Fuß von Nazareth an den See Gennesaret. Von dort pilgern wir zu den Wirkungsstätten Jesu (Tabgha, Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen, Bethsaida). Wir werden u. a. in der ehemaligen Eremitage Laura Netofa übernachten. Begegnungen mit Juden, Muslimen und Christen reichern das Programm an. Die Pilgerreise endet mit einem viertägigen Aufenthalt in Jerusalem inklusive eines Besuchs im Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

Voraussetzung: Hohe körperliche Belastbarkeit, einfacher Lebensstil (Doppelzimmer), geistlicher Rahmen (tägliche Bibellesung, gemeinsame Gebetszeiten etc.). Persönliches Vorgespräch und die Teilnahme an einem Vorbereitungstreffen in Frankfurt (27. bis 29. Mai 2011).
- **Exerzitien: Kontemplative Exerzitien mit dem Jesusgebet**
Termin: 11. – 19. Juni 2011
Ort: Exerzitienhaus Gries (Nähe Kronach, Oberfranken)
Kosten: 400,- €
Leitung: P. Dr. Wilfried Dettling SJ und Gerda Hoffmann
Fünf bis sechs Stunden Meditation in Stille, eine Stunde Hausarbeit, Begleitgespräch und tägliche Eucharistiefeier mit Ansprache. Vorgespräch erforderlich.

Lesenswert

- Jörg Bremer:
Unheiliger Krieg im Heiligen Land. Meine Jahre in Jerusalem.
Nicolaische Verlagsbuchhandlung, Berlin 2010
- Steffen Hagemann:
Israel. Wissen, was stimmt.
HERDER spektrum, Freiburg ²2010
- Jeff Halper:
Ein Israeli in Palästina. Widerstand gegen Vertreibung und Enteignung.
AphorismA Verlag, Berlin 2010
- Stéphane Hessel und Michael Kogon:
Empört euch!
Ullstein Verlag, Berlin 2011



Impressum

Freunde des Caritas Baby Hospital Bethlehem
Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt, Tel.: 069/719114-40
E-Mail: info@freunde-cbh.de
Internet: www.freunde-cbh.de, www.facebook.com/freunde.cbh